KünstlerSekretariat am Gasteig oHG

Elisabeth Ehlers - Lothar Schacke - Verena Vetter

Montgelasstraße 2
81679 München

Tel.: +49 (0)89 4448879-0
Fax: +49 (0)89 4489522
E-Mail: team@ks-gasteig.de

Kurzbiografie - Andrè Schuen, Bariton

Der Bariton Andrè Schuen stammt aus dem ladinischen La Val (Südtirol, Italien) und wuchs dort dreisprachig auf – ladinisch, italienisch und deutsch, eine Vielseitigkeit, die sich in seinem jetzigen Gesangsrepertoire widerspiegelt. Nachdem lange Jahre das Cello sein Hauptinstrument war, entschied er sich für ein Gesangsstudium an der Universität Mozarteum Salzburg bei Prof. Horiana Branisteanu sowie Lied und Oratorium bei Prof. Wolfgang Holzmair. Von 2010 bis 2014 war Andrè Schuen Ensemblemitglied der Oper Graz.

Andrè Schuen verkörperte im Festivalsommer 21 zwei große Mozart-Partien: Die Titelpartie in *Nozze di Figaro* (R: Lotte de Beer / D: Thomas Hengelbrock) beim Festival Aix-en-Provence sowie den Guglielmo in *Così fan tutte* (R: Christof Loy / D: Joana Mallwitz) bei den Salzburger Festspielen. An der Wiener Staatsoper übernimmt er in der Saison 21/22 erneut die Titelrolle in Tschaikowskys *Eugen Onegin*, den Graf Almaviva in *Le Nozze di Figaro* sowie den Olivier in *Capriccio* von Richard Strauss. In der Uraufführung von Manfred Trojahns Oper *Euridice – Die Liebenden, blind* (R: Pierre Audi) ist Andrè Schuen in der Rolle des Orpheus im März 2022 zu erleben.

Besonders wichtig ist Andrè Schuen, gemeinsam mit seinem Klavierpartner Daniel Heide, der Liedgesang. Das Duo ist mittlerweile regelmäßiger Gast der Schubertiade in Hohenems und Schwarzenberg. Die beiden sind darüber hinaus in den wichtigen Liedzentren weltweit gefragt. Mit Andreas Haefliger feierte Andrè Schuen 2017 sein USA-Debüt mit Liederabenden beim Tanglewood-Festival sowie beim Aspen Music Festival.

Im Konzertbereich ist Andrè Schuen in der aktuellen Saison u. a. in der Titelpartie von Mendelssohns *Elias* beim Gewandhausorchester unter Andris Nelsons zu Gast. Vergangene Highlights waren Auftritte mit den Berliner Philharmonikern unter Simon Rattle, beim WDR Sinfonieorchester unter Jukka-Pekka Saraste oder beim Swedish Radio Symphony Orchestra unter Daniel Harding.

International beste Kritiken erhielt Andrè Schuen gemeinsam mit Daniel Heide für seine Einspielungen. Zuletzt erschien Schuberts *Schöne Müllerin* bei der Deutschen Grammophon: Für das „Yellow Label“ spielt Andrè Schuen exklusiv die drei großen Schubert-Liedzyklen ein.

Änderungen bzw. Kürzungen bedürfen der Abstimmung mit dem KünstlerSekretariat am Gasteig. Wir aktualisieren unsere Biographien regelmäßig; bitte vernichten Sie Material älteren Datums.